



Am Aktionstag unter dem Motto «Kammgarn weiterspinnen» gibts viele Informationen und kulturelle Aktivitäten.

BILD ROBERTA FELE

Fest für und in der Kammgarn West

Es ist zwar Ferienzeit, doch in der Kammgarn ist immer mal wieder was los. Am Samstag etwa sind Interessierte zum Tag der offenen Tür im Westflügel eingeladen, und am Abend findet ein kleines Hoffest statt.

Edith Fritschi

«Wir sind alles Leute, die wichtig finden, was mit der Kammgarn West passiert», sagt Lukas Ottiger, Contempo-Vorstandsmitglied und GLP-Grossstadtrat. Deshalb haben sich zahlreiche Personen aus dem Umfeld des Komitees «PH in die Kammgarn», KiK, «SCHARF» und Contempo zusammengetan und ein vielseitiges Programm für den Aktionstag zusammengestellt. Der Hauptstrippenzieher ist Lukas Baumann, der für den kulturellen Teil verantwortlich zeichnet, der die Informationsveranstaltung umrahmt.

«Das Ziel ist es, dass die Leute kommen, die Räume besichtigen, sich informieren, diskutieren und ins Gespräch kommen», sagt Ottiger, der wie die ganze Gruppe hinter der Vorlage steht. Denn in Stadt und Kanton wird am 30. August über die Zukunft der Kammgarn West abgestimmt: Unter anderem will die Stadt die Freihandbibliothek dort unterbringen, und der Kanton möchte zwei Stockwerke von der Stadt für die Pädagogische Hochschule erwerben. «Wir finden es gut, dass in der Kammgarn etwas passiert», sagt Ottiger. Deshalb soll auch der Aktionstag mit Infos, vielen kulturellen Aktivitäten und dem Fest über die Bühne gehen.

Es muss etwas passieren

Auch aus dem «Kulturbündnis Schaffhausen» sind Leute mit dabei, die den Aktionstag mitorganisieren und -gestalten. «Ursprünglich war der Anlass viel grösser und aufwendiger

geplant, doch wegen Corona mussten wir zurückschrauben», bedauert Ottiger. Aber er hofft, dass man an den Veranstaltungen den vorgeschriebenen Abstand und die Schutzmassnahmen einhalten kann. «Platz genug hat es ja dort.»

Die Informationsveranstaltungen dauern insgesamt einige Stunden, sodass die Besucher im Verlauf des Tages gut aneinander vorbeikommen können. Vorgesehen sind Installationen und Präsentationen von Bibliothek, Ludothek und der Pädagogischen Hochschule.

Spannend dürfte dann auch der Beitrag des Schaffhauser Architektur-Forums («SCHARF») werden. «Es ist zwar schade, dass wir in den Ferien Werbung machen müssen, aber wir erhoffen uns für das Kammgarn-Areal schon einiges an Verbesserungen», sagt Christian Wäckerlin. Als Referentin ist Fabienne Hoelzel, Professorin für Städtebau an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, eingeladen, die den Interessierten fünf Thesen zum Städtebau der Zukunft unterbreiten wird, in denen sie sich mit der Gestaltung von öffentlichem und privatem Raum auseinandersetzt – ebenso wie mit der «Knautschzone» dazwischen.

«Unsere Vorstellungen zur Dichte und Qualität von privatem und öffentlichem Raum wurden in den letzten Monaten immer wieder thematisiert», meint Wäckerlin. «Vor allem gab es während der Corona-Zeit auch innerhalb von Architekten und Fachleuten intensive Diskussionen, wie man Wohn- und Lebensraum

Offene Türen und viele Aktionen

10–16 Uhr: Offene Türen, 3. OG: Infos zum Projekt Kaga West.

16–20 Uhr: Offene Türen: 2. OG Kammgarn West.

17.15 Uhr: Solokonzert «Klangraum/Raumklang».

18 Uhr: Referat: «Fünf Thesen zum Städtebau der Zukunft».

Ab 18 Uhr: Fest im Hof mit Latin-Jazz.

Ab 21.15–22 Uhr: Bilderrauschen: Videoprojektionen von Elisabeth Hess, dazu Musik.

Kammgarn West Aktionstag

Samstag 25. Juli, 10–23 Uhr. Kammgarn, Schaffhausen

so gestaltet, dass er lebenswert und zukunftsfähig ist.» Das betreffe auch Schaffhausen. Gastreferentin Hoelzel zeige mögliche Tendenzen für den Umgang mit und in den Innenstädten auf und befasse sich mit aktuellen Fragen. Obwohl sie in ihrem Vortrag nicht explizit Schaffhauser Beispiele nennen wird, gebe es genügend Möglichkeiten und Ansätze, die man lokal verorten könne, meint Wäckerlin. Hoelzel ist auch Direktorin von «Fabulous Urban», einem Städtebau- und Planungsbüro für weniger entwickelte Regionen, das einen forschungsgeleiteten Entwurfsansatz verfolgt. Er sei überzeugt, sagt Wäckerlin, «dass der Einzug von PH und Bibliothek in den Kammgarn-West-Flügel das Areal aufwerten und beleben kann. «Es wird eine Art Campus-Atmosphäre entstehen, wo sich die Leute gern aufhalten.»

Nahrung für Körper und Geist

Nach den Gedanken zur städtebaulichen Zukunft wird am Aktionstag aber auch der Genuss-Aspekt nicht fehlen. Verköstigen kann man sich an der Bar oder am Grill. Für den musikalischen Part sorgt die Bratschistin Lilian Haug mit einem Solokonzert unter dem Titel «Klangraum/Raumklang», und später spielt die Gruppe «Zona sul» Latin Jazz. Markus Bollinger (Gitarre), Christian Sollberger (Pandeiro) und Joscha Schraff (Melodica/Bass) präsentieren diverse Sets. Auch fürs Optische ist gesorgt – und zwar mit Elisabeth Hess' Videoprojektion «Bilderrauschen», welche mit Musik von Samuel Hartmann & Dave Bruppacher untermalt wird.